

DA CAPO

05 2026

DIE VEREINSZEITUNG DER MARKTMUSIKKAPELLE HAAG/H.



**96,50 Pkt. und eine Goldmedaille
bei der Konzertwertung
in Bad Schallerbach**

www.marktmusik-haag.at

Mit der MMK Haag/H. zum Ball der Oberösterreicher nach Wien

Spitzenerfolg bei der Konzertwertung in Bad Schallerbach

Haager Wiesn - Fronleichnamfrühschoppen auf der Pfarrwiese



Liebe Leser*innen unserer Musikzeitung DaCapo!

Wenn Musik Geschichte erzählt!

Bei der Marktmusikkapelle Haag am Hausruck ist derzeit und auch in den kommenden Monaten sehr viel los. Besonders freut es mich, dass wir mit dem Projekt „Land und Wille – OÖ. Ge-

Communale OÖ - 400 Jahre Bauernkrieg

schichte als Konzerterlebnis“ eine Neuauflage nach der Uraufführung in Haag am Hausruck und der Aufführung im Brucknerhaus Linz auf die Bühne bringen werden.

Im Rahmen der communale oö zum Thema „400 Jahre Bauernkriege in Oberösterreich“ wird Geschichte auf besondere Weise erlebbar gemacht – mit Blasorchester, Männerchor und Sprecher. Gemeinsam mit den Männergangsvereinen Haag am Hausruck und Grieskirchen-Tolleterau sowie dem Sprecher Kevin Krennhuber und mit der Musik von „unserem Haager“ Georg Wiesinger entsteht ein eindrucksvolles Konzerterlebnis zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Ein herzliches Danke an die Marktgemeinde Haag am Hausruck und an Bürgermeister Konrad Binder für die Zusammenarbeit und die Organisati-

on dieser Großveranstaltung in Haag.

Ein weiterer Höhepunkt steht uns ebenfalls noch bevor: Die MMK Haag/H. wird den OÖ. Blasmusikverband beim Ball der Oberösterreicher in Wien vertreten – eine besondere Ehre!

Ihr seht also – es ist einiges los bei der MMK Haag am Hausruck. Neben den Proben und Ausrückungen sind es vor allem solche Projekte, die ein Musikjahr besonders machen.

Unsere Stärke ist das Miteinander – zwischen Jugend und erfahrenen Musiker*innen. Gemeinsam schaffen wir vieles. Danke!

Euer

Hermann Pumberger
Kapellmeister



Geschätzte Haager*innen, liebe Freunde unserer Musikkapelle!



Mit großer Vorfreude blicken wir auf das uns erwartende ereignisreiche Jahr.

Besonders freut es mich, dass wir heuer endlich die Gelegenheit haben, beim Ball der Oberösterreicher in Wien aufzuspielen. Dieser besondere Auftritt war bereits für das vergangene Jahr geplant, musste jedoch aufgrund der tragischen Geschehnisse in Graz abgesagt werden. Umso größer ist nun die Vorfreude, dieses Highlight heuer nachholen zu dürfen und unsere Musik in diesem festlichen Rahmen präsentieren zu können.

Heuer richtet sich ein besonderer Blick auch auf die „Communale OÖ 2026“, bei der unsere Region – insbesondere Haag am Hausruck und St. Agatha – eine bedeutende Rolle spielt. Die Communale OÖ gestaltet in Bezug auf aktuelle Themen wie Mut, Freiheit und Mitgestaltung ein vielfältiges Kulturpro-

gramm, das Tradition, Brauchtum und zeitgenössische Kunst miteinander verbindet. Wir laden euch herzlich ein, unser Konzert von „Es muss sein“ in Haag und St. Agatha zu besuchen und dieses besondere Kulturjahr gemeinsam mitzuerleben.

Natürlich dürfen auch unsere traditionellen Ausrückungen nicht fehlen: Am 1. Mai werden wir wieder in gewohnter Weise in kleinen Gruppen von Haus zu Haus ziehen und euch mit musikalischen Grüßen erfreuen. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für die stets freundliche Aufnahme, die großzügige Verpflegung und eure Unterstützung – das ist für uns alles andere als selbstverständlich!

Ein weiterer Fixpunkt im Vereinsjahr ist unser Fronleichnamfrühschoppen, zu dem ich euch ebenfalls sehr herzlich einladen möchte. Dieser findet heuer am Fronleichnamstag, dem 4. Juni 2026, auf der Haager Wiesen

statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen sowie auf ein gemütliches Beisammensein bei guter Musik.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe vom „DaCapo“ und freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen!

Mit musikalischen Grüßen

Stefan Hofmanninger
Obmann

Hauptsponsoren des vergangenen Jahres:



Konzertwertung 2026

Am Samstag, den 11. April 2026, fand im Atrium Bad Schallerbach die Konzertwertung des Oö. Blasmusikverbandes, Bezirk Grieskirchen, statt. Unter den 13 teilnehmenden Orchestern war heuer auch wieder die MMK Haag vertreten, nachdem im vergangenen Jahr terminbedingt in den Bezirk Schärding ausgewichen wurde. Unser Kapellmeister Hermann Pumberger führte uns in einer intensiven Probenphase an die anspruchsvollen Wertungsstücke der höchsten Leistungsstufe E heran und arbeitete gezielt an Details, Raffinessen und Herausforderungen der einzelnen Werke.

Die Programmauswahl spielt bei Konzertwertungen eine wesentliche Rolle und trägt maßgeblich zur musikalischen Weiterentwicklung bei. Neben Pflicht- und Selbstwahlstück war auch heuer wieder ein Schwerpunktstück zu präsentieren. Dieses musste 2026 aus der Feder einer oberösterreichischen Komponistin bzw. eines Komponisten stammen. Unser Kapellmeister wählte hierfür mit „Home“ ein Werk von mir (Florian Möseneder) aus – vielen Dank dafür!

Beim Pflichtstück fiel die Wahl auf „East Coast Pictures“ von Nigel Hess. In drei kontrastierenden Sätzen verarbeitet der Komponist seine Eindrücke einer Reise entlang der Ostküste der USA, wobei jeder Satz einem markanten Ort gewidmet ist. Als Selbstwahlstück wurde die sinfonische Dichtung „Hamburg – Das Tor zur Welt“ von Guido Rennert aufgeführt, die bereits beim Wunschkonzert großen Anklang fand. In dieser rund 30-minütigen musikalischen Hommage wird die bewegende Geschichte der Hansestadt eindrucksvoll vertont. Die einzelnen Teile wurden erneut von Martin Kienner am Akkordeon sowie durch Zwischentexte und Moderationen ver-

bunden, wodurch ein besonders stimmiges Gesamterlebnis entstand.

Nach knapp 50 Minuten reiner Spielzeit erwarteten wir gespannt die offene Wertung der Jury, bestehend aus Andrzej Kucharski, Fritz Neuböck und Werner Parzer. Die intensive Probenarbeit wurde schließlich mit hervorragenden 96,5 Punkten und einer Goldmedaille belohnt.

Wir freuten uns sehr über dieses großartige Ergebnis und ließen den Tag gemeinsam im Wirtshaus Hatzmann ausklingen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Haagerinnen und Haagern, die uns vor Ort unterstützt und zugehört haben – das wissen wir sehr zu schätzen. Besonders danken wir unserem Kapellmeister Hermann Pumberger für sein unermüdliches Engagement, seine Motivation und seine Geduld, mit der er stets das Beste aus uns herausholt.

Danke!

Florian Möseneder
Kapellmeister-Stellvertreter



Aufhören, wenn es am Schönsten ist ...

Geschätzte DaCapoLeser*innen, liebe Freunde der MMK Haag/H.!

Mit großer Vorfreude blicke ich meiner inzwischen 15. Saison als Stabführer der MMK Haag/H. entgegen. Auch heuer stehen wieder zahlreiche „Musik in Bewegung“-Höhepunkte am Programm:

Bereits am 1. Mai werden unsere Wecker früh klingeln, um die Haager Bevölkerung mit unserem traditionellen Weckruf zu überraschen. Außerdem dürfen wir unsere schöne Marktgemeinde wieder bei Gastkapellen-Besuchen auf Musikfesten in den Bezirken Scharding, Ried und Grieskirchen repräsentieren.

Ein besonderes Erlebnis erwartet uns – hoffentlich diesmal ohne kurzfristi-

ge Absage – beim Ball der Oberösterreich in Wien. Dort haben wir die Ehre, gemeinsam mit den Ehrengästen in das Wiener Rathaus einzumarschieren. Auf diesen festlichen Auftritt freuen wir uns schon jetzt ganz besonders.

Der musikalische Höhepunkt der Saison wird aber wie jedes Jahr die Marschwertung beim Bezirksmusikfest sein, das heuer am 28. Juni vom Musikverein Wallern ausgerichtet wird. Wir werden alles daransetzen, an das hervorragende Ergebnis des Vorjahres anzuknüpfen – und freuen uns auf viele motivierende Schlachtenbummler aus unserer Heimat.

Wie die Überschrift bereits verrät, wird dies meine letzte Marschwer-



tung in der ersten Reihe der MMK Haag/H. sein. Nachdem sich im vergangenen Jahr unsere Marketenderinnen-Reihe verjüngt hat, ist es meiner Meinung nach nun auch an der Spitze Zeit für frischen Wind.

Ich wünsche euch, liebe Haager*innen, uns Musiker*innen der MMK und auch mir selbst noch viele gemeinsame, unvergessliche Veranstaltungen – mit Sonnenschein, guter Stimmung und schöner Musik.

Georg Rabengruber
Stabführer

Unsere Marschausrückungen 2026

Datum		Veranstaltung
30. 4. / 1. 5. 2026		Weckruf + Maisammlung
3. 5. 2026	Sonntag, 10.00 Uhr	Florianifeier der FF Haag/H.
17. 5. 2026	Sonntag, 9.00 Uhr	Erstkommunion
23. 5. 2026	Samstag, 18:00 Uhr	Firmung
4. 6. 2026	Donnerstag, vormittags	Fronleichnamsprozession
5. 6. 2026	Freitag, abends	Musikfest Dorf an der Pram (SD)
20. 6. 2026	Samstag, abends	Bezirksmusikfest Mehrnbach (RI)
28. 6. 2026	Sonntag, vormittags	Marschwertung beim BMF der MMK Wallern
9. 8. 2026	Sonntag, ganztägig	Pferdemarkt Haag/H.
5. 9. 2026	Samstag, abends	Musikfest St. Thomas (GR)
4. 10. 2026	Sonntag, 8.30 Uhr	Erntedank
10. 10. 2026	Samstag, 15.00 Uhr	MGV Wirtshaussingen

MMK-Jahreshauptversammlung 2026

Anfang dieses Jahres fand die traditionelle Jahreshauptversammlung der Marktmusikkapelle statt. Die Versammlung ist der erste Termin im Vereinskalender und eröffnet somit auch das musikalische Jahr.

Obmann Stefan Hofmanninger eröffnet die Versammlung und konnte neben den aktiven Musiker*innen, den Vorstand, Bürgermeister Konrad Binder, Bezirksofrau Romana Hochfellner-Forster und einige Altmusiker begrüßen. In seiner Ansprache gab Obmann Hofmanninger einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und Ausblick auf geplante Projekte in diesem Jahr. Ein besonderes Anliegen ist ihm dabei der Dank für die gute Zusammenarbeit an alle Musiker*innen, alle Funktionär*innen, sowie an die Gemeinde. Neben dem Totengedenken würdigte Bürgermeister Konrad Binder die erfolgreiche Konzert- und Marschwertung im letzten Jahr und betonte seine Vorfreude auf die geplanten Veranstaltungen, wie den Ball der Oberösterreicher in Wien und das Projekt „Land und Wille“. Kapellmeister Hermann Pumberger hob in seinem Bericht die starke Gemeinschaft innerhalb des Vereins hervor, insbesondere das



gute Zusammenspiel von Jugend und erfahrenen Mitgliedern. In den Tätigkeitsberichten wurden organisatorische Themen, personelle Veränderungen und auch die Weiterentwicklung der Vereinsarbeit angesprochen.

Zusammenfassend zeigte die Jahreshauptversammlung, dass die MMK ein aktiver und engagierter Verein ist. Dieser Zusammenhalt, das Engagement und die Motivation für ein gutes, kontinuierliches Vereinsleben wird auch von der anwesenden Bezirksofrau Romana Hochfellner-Forster hervorgehoben.

Johanna Huber
Schriftführerin

Ehrungen

Verdienstmedaille in Bronze (15 Jahre) :

Sebastian Hummer
Georg Lang
Doris Lindorfer
Teresa Wimmer

Verdienstmedaille in Silber (25 Jahre):

Franz Hofmanninger
Maria Obermayr

Blasmusik-Ehrenzeichen in Gold:

Franz Stöbich

Blasmusik-Verdienstkreuz in Silber:

Rupert Diesenberger

Blasmusik-Verdienstkreuz in Gold:

Josef Faisthuber
Stefan Waldenberger

Blasmusik-Verdienstorden in Gold:

Alois Möseneder





Gemeinsam für ein sicheres Miteinander im Verein

Vereine sind Orte der Begegnung, an denen viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Genau diese Vielfalt prägt auch die MMK Haag am Hausruck. So unterschiedlich unsere Mitglieder sind, so individuell sind auch ihre persönlichen Bedürfnisse und Grenzen. Umso wichtiger ist daher ein gemeinsamer Rahmen, der ein respektvolles und angenehmes Miteinander ermöglicht.

Der Österreichische Blasmusikverband setzt sich intensiv mit dieser Thematik unter dem Leitmotiv „Starke Töne, starke Taten“ auseinander. Durch die Teilnahme an einem Workshop der Bläserakademie haben wir, Teresa, Georg und Julia, wertvolle Impulse erhalten.

Im Fokus stehen der Schutz von Kin-

dern und Jugendlichen sowie ein achtsamer Umgang im Vereinsalltag. Basierend auf den Workshop-Inhalten haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich diesem Thema intensiv widmen wird. Gemeinsam möchten wir mögliche Schwachstellen im Vereinsleben identifizieren und daraus ein passgenaues Präventionskonzept entwickeln. Dazu gehören beispielsweise klar definierte Ansprechpersonen bei Anliegen, transparente Verhaltensregeln bei Proben und Ausrückungen sowie ein bewusster Umgang mit Nähe und Distanz im Vereinsleben.

Für die Haager Musi stellt das Gewaltschutzkonzept eine wesentliche Grundlage für die Weiterentwicklung der Vereinsarbeit dar. Unser Ziel ist es,

das wertschätzende und sichere Miteinander für alle Mitglieder weiter zu stärken.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung konnten wir das Konzept und unsere Haltung bereits vorstellen. Wir freuen uns, dass die Inhalte von den Musiker*innen so positiv aufgenommen wurden und sich bereits weitere Mitglieder für unsere Arbeitsgruppe gemeldet haben. Genau diese positive Resonanz haben wir uns erhofft, denn beim Schutzkonzept soll nicht das Problem-Suchen, sondern das Lösungs-Finden im Vordergrund stehen!

Julia Waldenberger
Teresa Wimmer
Georg Lang

Was gibt es Neues von der JuKaHaRo?



Traditionell starteten wir das Jukaharo-Jahr wieder mit der Probenphase für das alljährliche Schulkonzert für die VS Haag und Rottenbach sowie den ersten beiden Klassen der MMS Haag am Hausruck. Neben „traditioneller“ Blasmusikliteratur wie etwa einem Marsch ließen wir in einem Medley auch alte Kindheitshelden wie „Biene Maja“, „Pumuckl“ oder die „Schlumpfe“ wieder aufleben. Es ist jedes Jahr ein Highlight, wenn sich das Probelokal kurzzeitig in eine bis auf den letzten Platz gefüllte Konzertslocation verwandelt und wir zu einem abwechslungsreichen Schulalltag beitragen können.

Gleich nach dem Schulkonzert ging es direkt mit den Vorbereitungen für den alljährlichen Marschwettbewerb „Jugend & Kreativ“ weiter. Auch bei

Ausgezeichnete Jungmusiker*innen...

Unsere Jungmusiker*innen engagieren sich nicht nur bei der Jukaharo oder der „großen Musi“, sondern bilden sich auch weiterhin aktiv im Landesmusikschulwerk in Form von Übertrittsprüfungen weiter. Ein Leistungsabzeichen ist dabei nicht nur eine musikalische Weiterbildung, sondern auch eine persönliche Entwicklung, da man dafür konsequent und mit viel Fleiß arbeiten und üben muss.

Wir gratulieren herzlich...



Junior Abzeichen: Benjamin Wiesinger (Tuba) | Bronze: Emilia Obermayr (Trompete)
Silber: Sebastian Klein (Tuba), Gregor Wimmer (Horn)



unserer Marschshow werden alte Kindheitshelden eine wichtige Rolle spielen – wer also unsere abwechslungsreiche Show miterleben und vielleicht auch in seine Kindheit zurückversetzt werden möchte, ist am 27. Juni herzlich nach Wallern eingeladen. Wie immer freuen wir uns über zahlreiche Jukaharo-Fans.

Nach Schulkonzert und Marschieren geht es für uns in eine wohlverdiente Sommerpause, ehe von 20. bis 23. August unser Jungmusiker*innen-Se-



minar stattfindet. Das diesjährige Lager wird etwas ganz Besonderes, da es für uns zu einer völlig neuen Destination geht – nämlich ins Mühl-fun- viertel in Klaffer am Hochficht. Neben jeder Menge Spaß wird auch die Pro- bentätigkeit nicht zu kurz kommen, damit wir am 29. August wieder ein buntes Konzertprogramm im Zuge des Rottenbacher Festes präsentieren können.

Und zum Abschluss gilt ein großer Dank noch unseren Sponsoren: Der Raiffeisen Bank Region Hausruck, Au-



tohaus Lang, Allianz Agentur Masilko & Partner (Sebastian Hummer und Stefan Hofmanning) und Land lebt auf. Durch ihre Unterstützung konnten wir im letzten Jahr zahlreiche neue Jukaharo Polos anschaffen und sind somit für die Zukunft bestens ausgerüstet.

DANKE!

Daniel Raab
Jugendreferent

...und ein „vergoldeter Schlagzeuger“



Das Goldene Leistungsabzeichen (Audit of Art) ist mit jahrelangem Engagement und Hingabe zum Instrument verbunden. Umso mehr freut es uns, dass unser Markus Wallaberger nun auch „vergoldet“ wurde und somit auch eine wertvolle Vorbildfunktion für unsere Jungmusiker*innen – Wir sind stolz auf dich!

Musikerpension hin oder her – das Baritonsax ist in Rufbereitschaft!



Mit Alois Mösener beendet ein Musiker seine aktive Laufbahn bei der Marktmusikkapelle Haag am Hausruck, der über Jahrzehnte hinweg den Verein entscheidend mitgeprägt hat. Über 55 Jahre war Alois aktives Mitglied unserer Kapelle – eine außergewöhnliche Zeit, in der er nicht nur als Musiker, sondern auch in vielen Funktionen Verantwortung übernommen hat.

Alois war Obmann, Kassier und eine wichtige Stimme im Verein und hat damit über viele Jahre hinweg die Geschichte unseres Vereins mitgestaltet und mitverantwortet. Solche Menschen braucht ein Verein – Menschen, die enga-

giert sind, immer bemüht sind, das Beste zu geben, und die einen Verein über Jahrzehnte mitentwickeln, mittragen und Verantwortung übernehmen.

Alois war und ist ein Gesicht der MMK Haag am Hausruck, ein verlässlicher Funktionär und ein hervorragender Musiker. Persönlich habe ich Alois nie so erlebt, dass er den Verein als Projekt gesehen hat oder den Musikverein nur nebenbei gelebt hat. Man kann sagen: Alois Mösener und ein Leben mit der MMK Haag am Hausruck – seine musikalische Heimat. Und ich wünsche mir, dass das auch in Zukunft so bleibt, wenn jetzt auch als Zuhörer und Unterstützer.

Nachdem wir aber sein Instrument, das Baritonsaxophon, noch nicht nachbesetzen konnten, ist es durchaus möglich, dass wir dich noch öfter als Gastmusiker brauchen werden – Alois, das Baritonsax ist jedenfalls in Rufbereitschaft!

Lieber Alois, danke für 55 Jahre Musik, für deine Arbeit im Verein, für deine Verlässlichkeit, für deine Stimme, für deine Musik und für deine Freundschaft zur MMK Haag/H.

Danke, Alois!

Hermann Pumberger

Zukünftige Militärmusiker

Wir gratulieren Markus Wallerberger und Florian Ganglmayer zur bestanden Aufnahmeprüfung bei der Militärmusik OÖ! Die beide werden sie zukünftig am Schlagzeug und auf der Trompete unterstützen.





Nachbericht Wunschkonzert

Die letzten Töne des Wunschkonzertes 2025 sind längst verklungen, dennoch möchten wir diesen besonderen Konzertabend noch einmal Revue passieren lassen. Schließlich zählt dieses Konzert zu den jährlichen Highlights im Musi-Jahr.

Im Laufe der Jahre gab es beim Wunschkonzert bereits viele kreative Programmpunkte - von Kinderchor bis zu besonderen Showeinlagen. Heuer stand das Konzert unter dem Motto „Klangwelten“, wobei die Vielfalt der Blasmusik im Mittelpunkt stand.

Traditionell wurde der Abend von der Jugendkapelle Haag-Rottenbach eröffnet. Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Jugendteam sowie den Nachwuchsmusiker*innen für diesen gelungenen Auftakt.

Die erste Konzerthälfte war dem Werk „Hamburg – Das Tor zur Welt“ gewid-

met. Diese sinfonische Dichtung ließ das Publikum in die bewegte Geschichte der Hansestadt eintauchen. Durch das Zusammenspiel von Orchester, Akkordeon-Solo und von Florian Möseneder gelesenen Texten entstand ein eindrucksvolles Gesamterlebnis.

Ein weiterer Höhepunkt war ein Marsch von Manfred Vonolfen, der bekannte Melodien – darunter auch das Haager Lied – neu interpretiert.

In der zweiten Hälfte entführten Kerstin Turnheim und ihre Gesangsklasse das Publikum in die Welt von Musical und Film. Die musikalische Reise reichte von „Hair“ über James Bond bis zum mitreißenden „Time Warp“ aus der Rocky Horror Picture Show. Die Zusammenarbeit bereitete uns große Freude und wurde auch vom Publikum begeistert aufgenommen. Ein Konzert wäre jedoch ohne die vie-

len helfenden Hände im Hintergrund nicht möglich. Daher ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer*innen sowie an unsere Musiker*innen für ihren Einsatz vor und nach dem Konzert.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Wunschkonzert 2026 und darauf, unser Publikum erneut begeistern zu dürfen.

Julia Waldenberger



Die MMK Haag/H. eröffnet den Ball der Oberösterreichischer in Wien

Wenn sich das Wiener Rathaus in eine glanzvolle Ballkulisse verwandelt und tausende Gäste zusammenkommen, dann ist es wieder so weit: Der jährliche Oberösterreichischer Ball steht vor der Tür. Heuer dürfen wir diesen besonderen Abend nicht nur miterleben, sondern auch musikalisch mitgestalten – und freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende voller Musik, Erlebnisse und guter Stimmung.

Zuerst spielen wir beim Gästeempfang, bevor wir gemeinsam in den Festsaal einmarschieren – eine Kulisse die alles andere als alltäglich ist. Unser Saxophon-Ensemble „Saxeed“ ist Teil eines besonderen Programmpunktes, den sogenannten Walking

Acts. Das heißt, sie bleiben nicht die ganze Zeit auf einem Standort, sondern wechseln mit anderen Ensembles die Bühnen und spielen an verschiedenen Orten im Rathaus.

Doch der Ausflug nach Wien beginnt schon lange bevor die ersten Töne im Rathaus erklingen. Am Anreisetag führt uns unser Weg zunächst auf den Kahlenberg. Hoch über Wien bietet sich dort nicht nur ein beeindruckender Ausblick, sondern auch die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Heurigenbesuch gemeinsam anzukommen, durchzuatmen und sich auf das bevorstehende Wochenende einzustimmen.

Nach einer hoffentlich unvergesslichen Ballnacht geht es am nächsten Tag weiter in den Prater. Während die einen vielleicht noch ein wenig Ruhe und frische Luft suchen, zieht es andere direkt ins bunte Treiben des Wurstelpraters, wo zwischen Achterbahn und anderen Attraktionen nicht nur der Mut, sondern auch so mancher Magen auf die Probe gestellt werden kann.

Den Abschluss bildet schließlich ein gemeinsames Essen im Schweizerhaus – ein Ort, der für viele Wien-Besucher fast schon Pflicht ist. Neben deftiger Küche wartet dort auch eine kleine Verbindung zur Heimat: Das bekannte „G'mischte Krügerl“, bei dem Budweiser auf dunkles Grieskirchner Bier trifft. Somit schließt sich auch kulinarisch der Kreis und wir können uns mit schönen neuen Erinnerungen auf den Nachhauseweg machen!

Andrea Waldenberger



Jetzt QR-Code scannen und Tickets sichern!

„Anno dazumal...“



Offizielle Einladung aus 1984

In dieser Ausgabe blicken wir auf das Jahr 1984 zurück: Damals nahm die Marktmusikapelle unter der Leitung von Kapellmeister Robert Mittendorfer und Stabführer Hermann Schrögenauer am Ball der Oberösterreicher in Wien teil. Heuer und damit 42 Jahre später erfolgt erneut die Einladung nach Wien. Neben vielen Fotos zur Erinnerung an diesen besonderen Abend ist in der Chronik folgendes geschrieben:

„Am 21. Jänner 1984 spielte die Marktmusikkapelle beim Ball der Oberösterreicher in den Sophiensälen in Wien. Die moderne Unterhaltungsmusik im Big-Band-Sound gefiel den Besuchern besonders. Der Ball dauerte bis 5 Uhr morgens. Anschließend wurde gleich die Heimreise angetreten.“

Namhafte Persönlichkeiten wie ÖVP-Bundesobmann Dr. MOCK und Landeshauptmann Dr. RATZENBÖCK zählten zu den Gästen.“



Alt-Bürgermeister Franz Ziegelböck mit seiner Frau Rosemarie beim offiziellen Einmarsch.



Unsere runden Geburtstagskinder

60

Wir gratulieren sehr herzlich unserem Posaunisten **Josef Faisthuber** zu seinem 60er.

"Fossi" ist nicht nur mit der Posaune bei jeder Ausrückung am Start, sondern war auch jahrelang Obmann der MMK. Auch heute können wir auf seinen stets unermüdlischen Einsatz für unsere Musi zählen.

Lieber Fossi, wir sagen „Danke“ für deine Motivation, deine Musikalität und dein



70

Außerdem gratulieren wir unserem ehemaligen Schlagzeuger **Hermann Anzengruber** ganz herzlich zum 70sten Geburtstag!

Lieber Hermann, danke für die vielen lustigen Stunden mit dir und die Zeit, die du die Haager Musi bereichert hast.



[01]



[02]



[03]



[03]



[05]



[04]

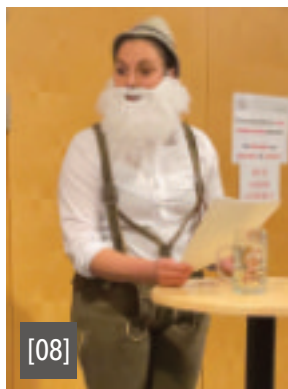


[06]

Schnappschüsse aus dem letzten Halbjahr



[07]



[08]



[09]



[10]

[01] Gesamtfoto Wunschkonzert 2025 [02] Wunschkonzert-
aufbau [03] Punschstand der MMK Haag/H. [04] Wunsch-
konzertabbau [05] Bezirksmusikerball in Wallern
[06] Musi-Skitag gemeinsam mit der LJ Haag
[07] Halloween Party [08] "Sepp Forcher" aka Anna Mair
[09] Faschings Gschnas der UGEeV [10] Faschingsumzug
Geboltskirchen (gemeinsam mit dem MV Geboltskirchen)

IMPRESSUM

Für den Inhalt des „Da Capo“ verantwortlich: **Marktmusikkapelle Haag am Hausruck**
Ausgabe Nr. 51 | 05/2026, Auflage 1.000 Stück, Druck: flyeralarm.at

Redaktion: **Julia Waldenberger** | Layout: **Anna Gaubinger & Georg Rabengruber**
mmk haag 2026 | marktmusik-haag@gmx.at | www.marktmusik-haag.at



Wir freuen uns, euch auch heuer wieder zum mittlerweile traditionell-gewordenen Fronleichnamfrühschoppen auf der Pfarrwiese einladen zu dürfen. Die Haager Wiesn findet am 4. Juni 26 nach der Prozession im Pfarrgarten statt.

Neben Grillhendl, Gemüsespießen, Bratwürsteln, Bier, Wein und Limo, sorgen natürlich auch unsere „Haager Buam“ wieder für beste musikalische Unterhaltung. Auch für die Kids gibt es wieder ein super Unterhaltungsprogramm, mit Hüpfburg und Kinderschminken.

Schaut's vorbei und lasst euch von uns, sowohl musikalisch, als auch kulinarisch verwöhnen.



Donnerstag
4.6.
- 2026 -

Musik:
Haager Buam

**Pfarrwiese
Haag/H.**

**Hüpfburg Bratwürstel
Hendl Kinderschminken
u.v.m.**

Nur bei Schönwetter!